

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

## **Richardsdorf / Rixdorf = *unklare Zus.***

Richardsdorf wird bei seiner ersten urkundlichen Erwähnung, Gründungsurkunde vom 26. Juni 1360, mit „Richardsdorp“ bezeichnet.

Später trägt der Ort den Namen Rieksdorf, Rixdorf und ab 1912 Neukölln.

Heute bildet Richardsdorf/Rixdorf den Kern des Berliner Verwaltungsbezirkes Neukölln im Süden der Stadt Berlin.

Die Entstehung von Richardsdorf erfolgte im Rahmen der deutschen Besiedlung des Teltower Landes Ende des 12. und Anfang des 13. Jahrhunderts. Urkundliche Nachweise existieren jedoch nicht. Nachweisbar ist Richardsdorf lediglich als Johanniterbesitz. Für ein früheres Eigentumsverhältnis der Templer gibt es keine urkundlichen Nachweise.

### **Literatur- bzw. Quellennachweis:**

- **Lehmann; Gunther & Patzner; Christian:** „Die Templer im Osten Deutschlands“ LePa- Bücher – Erfurt 2005, S. 30.

**Bearbeitungsstand:** abgeschlossen am: 11. 4. 2011, Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp